

Leben

Reaktionen

95. Spielminute

Auch wenn der Vergleich mit dem Fußball in Bezug auf Wahlkampf und Kickerl nahe liegt: Verloren haben bei der Wahl beide Großparteien. Auch die SPÖ. Und Gedanken sollten sich die Politiker vor allem über die wiederum gesunkene Wahlbeteiligung machen. Die das Image der Politiker berechtigt wiedergibt. Wenn die „Sondierungsgespräche“ weiterhin dauern und man Wochen braucht, um nur einmal atmosphärische Altlasten zu bereinigen, dann werden sich noch mehr Menschen von diesem traurigen Kasperltheater abwenden. In jeder halbwegs gut geführten Firma hätten die handelnden Personen die fristlose Kündigung. Wegen Geschäftsschädigung. Der Österreich AG.

Johann Althaber, Linz

Lust aufs Leben

Herr Köppl schreibt mir aus dem Herzen. Ja, gehet hin, und lebt jeden Tag so, als wäre es euer letzter auf diesem Planeten.

Christine Heilmann per E-Mail

100 Jahre alt

Ich bin nicht sicher, ob es wirklich so erstrebenswert ist, 100 und mehr Jahre alt zu werden. Und dann zittrig, bucklig, kränklich, löchrig, schwächelnd und traurig die anonyme Gesellschaft der Jungen zu ertragen.

Konstantin Liebert, Graz

Leben auf Eis

Einfach herrlich. Schon der Titel und die ganze Story dazu. Lesevergnügen allererster Sorte und gute Information dazu. Und das zu einem eigentlich gar nicht so lustigen Thema. Wusste nicht, was man als Tote so alles mit sich machen lassen kann.

Stefanie Wieland, Salzburg

Transgene Grabsteine

Danke für die Information, ich werde das machen. Und den Baum mit meinen Genen bitte im Prater beim Riesenrad pflanzen.

Michael Rummsdorfer, Wien

Schreiben Sie Ihre Meinung an Economy Verlagsgesellschaft m.b.H., Gonzagagasse 12/13, 1010 Wien. Sie können Ihre Anregungen aber auch an redaktion@economy.at schicken.

Im Test

Mobile Fotolabors



Ein guter Freund

Mobile Fotodrucker erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Gründe liegen auf der Hand. Egal auf welchem Plätzchen der Erde man sich befindet – der Drucker ist immer dabei. Und die Qualität besticht mittlerweile genauso wie die Haltbarkeit des Gedruckten. Die meisten Geräte kommen mittlerweile durch optionale Akkus auch

ohne externe Stromzufuhr aus. Einzig der durchschnittliche Preis von 30 Cent pro Ausdruck liegt über dem professioneller Fotolabors. Steckplätze für Speicherkarten aller Art machen selbst einen PC überflüssig. Man steckt die Speicherkarte ein oder verbindet den Drucker via USB mit der Digitalkamera, sucht sich die gewünschten Bilder aus und kann schon losdrucken. In unserem Test hat sich vor allem der Epson Picture Mate PM240 hervorgetan. Er ist zwar nicht das kompakteste Gerät und mit einem Preis von 209 Euro nicht gerade günstig, besticht aber durch die Qualität der Ausdrücke.

www.epson.at

Punkte:



Streber

Die mobile Fotodruckwelt von HP ist klein und kompakt, bietet alle nur erdenklichen Anschlussmöglichkeiten und heißt Photosmart A618. Allein beim Druck hinterlässt er nicht einen so brillanten Eindruck wie der Epson. Kostenpunkt: 200 Euro.

www.hp.com/at

Punkte:

Klein, aber oho

Thermosublimation nennt sich das Verfahren, mit dem der Canon Selphy CP720 druckt. Die Farbe kommt von einer Folie auf das Papier. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der größte Pluspunkt ist die kleine Größe. Der Preis: 99 Euro.

www.canon.at

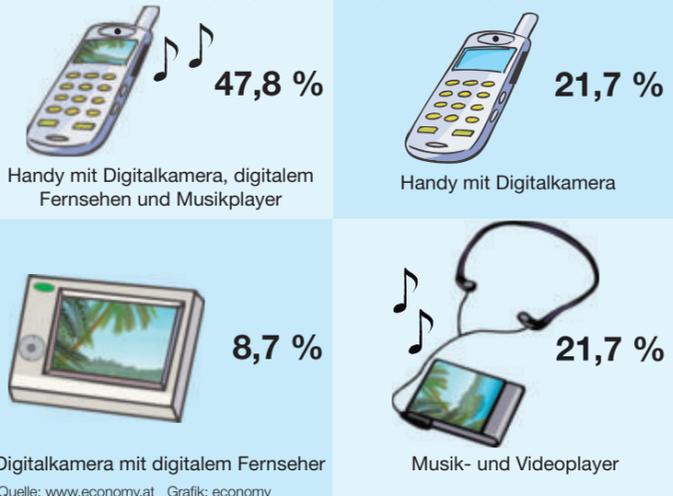
Punkte:

Klaus Lackner (Maximalwertung: 5 Punkte)

oto : er teller ie er e t ie elt ie er nlic e einun e utor wie e r.

Frage der Woche

Welche „eierlegende Wollmilchsau“ ist für Sie die brauchbarste?



Buch der Woche

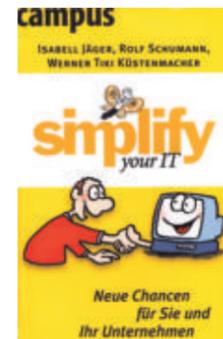
Alles einfacher, alles geregelt

Wenn Computer und die darauf sprießende Software zum teuren Spaß reifen, ziehen Unternehmen im Regelfall die Handbremse an. Mitarbeiter, die brav ihren Job erledigten, werden outgesourct, oder man schickt sie einfach weg. Die Betreuung

tionstechnologie per du sind, auf Flügen und in einsamen Nächten in fremden Hotels nicht der hohen Literatur frönen, sondern eine einfache und bekömmliche, aber nicht unwichtige Gute-Nacht-Lektüre fachlicher Art mögen, um auf dem Laufenden zu sein, zahlt sich die verständlich geschriebene Kurzlektüre aus. Sie wissen danach Bescheid über die Trends.

Obwohl die beiden Autoren Jäger und Schumann im Hauptberuf bei Europas größtem Software-Haus SAP im Kundenservice sowie im Vertrieb beschäft

tigt sind, haben sie sich nicht so sehr in der eigenen Sache verstrickt, um Werbung für ihren Brötchengeber zu machen. Die Handschrift ist dennoch eindeutig – oder wie Computer-Experten sagen: Der Trigger kommt von SAP. Einfacher gesagt: Der Stallgeruch dieses Werks ist unverkennbar. *jake Isabell Jäger, Rolf Schumann, Werner Tiki Küstenmacher: Simplify your IT Campus, 2006, 9,90 Euro ISBN-13: 978-3-593-38240-1*



Oft mit fatalen Konsequenzen, wie auch die Autoren von „Simplify your IT“, Isabell Jäger und Rolf Schumann gemeinsam mit ihrem Mentor, dem evangelischen Pfarrer und Autor Werner Tiki Küstenmacher, schildern. Letzterem verdanken die Co-Autoren den Titel. Küstenmacher hat mit „Simplify your Life“ schon zwei Mio. Bücher verkauft.

In Anlehnung an das Hauptwerk wollen die Autoren in sieben Kapiteln Licht ins Dickicht des Computer-Dschungels bringen, ohne sich im Gestrüpp von Programm-Codes zu verirren. Für Manager, die schnelle Entscheidungen zu treffen haben, aber nicht gerade mit Informa-

Termine

● **Kommunikation für KMU.** Kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Österreich fehlt es oft am nötigen Know-how, ihre Innovationen, Produkte und Entwicklungen in die Medien zu bringen. Dabei sind der professionelle Auftritt und die richtige Kommunikation entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens und seiner Produkte. Pressetext hat für Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter solcher Unternehmen eine Veranstaltungsserie entwickelt, um ihnen Anregungen und Impulse zu geben, im Umgang mit den Medien den richtigen Ton, das richtige Timing und die richtige Themenwahl zu finden. Die nächste Veranstaltung zu diesem Thema findet am 30. November ab 16 Uhr in Wien statt. www.presetext.at/innovation

● **Offene Spengergasse.** Die HTL im fünften Wiener Gemeindebezirk war die erste in Österreich mit einem EDV-Zweig und jahrelang führend in diesem Bereich. Dass sie das auch heute noch ist, will die Schule an den Tagen der offenen Tür am 24. und 25. November unter Beweis stellen. Doch nicht nur EDV in allen Ausbildungsfacetten, sondern auch die Abteilungen für Kunst und Design sowie Betriebsmanagement zeigen ihre Möglichkeiten, mit mehr als nur einer Matura abzuschließen. In individuellen Führungen werden die einzelnen Abteilungen präsentiert. www.spengergasse.at

● **Uni hautnah.** Vom 9. bis 11. November findet im Europark Salzburg eine dreitägige Leistungsschau der Forschungsarbeit der Universität Salzburg statt. Anhand von zehn Projekten werden dabei Forschungseinrichtungen an der Universität so vorgestellt, dass jeder Interessante über die Uni Salzburg erfahren kann. Für jedes Projekt wurden auch für Kinder und Jugendliche spannende Vorführungen vorbereitet. www.unihautnah.sbg.ac.at

● **Projekte im Griff.** Am 20. und 21. November geht in der Messe Reed Wien bereits zum vierten Mal das Project & Portfolio Management Symposium von PMI Chapters Austria über die Bühne. Diese in Österreich größte Projekt-Management-Veranstaltung bietet Seminare, Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen rund um Projekt- und Portfolio-Management. Angesagt sind hochkarätige Experten und führende Top-Unternehmen. Highlight ist das Expertenseminar von PM-Ikone Tom DeMarco: Er hält ein Seminar zum Thema „Risk War Games“. www.pmi-austria.org